

Bebauungsplan Nr. 7

Stadt Velbert

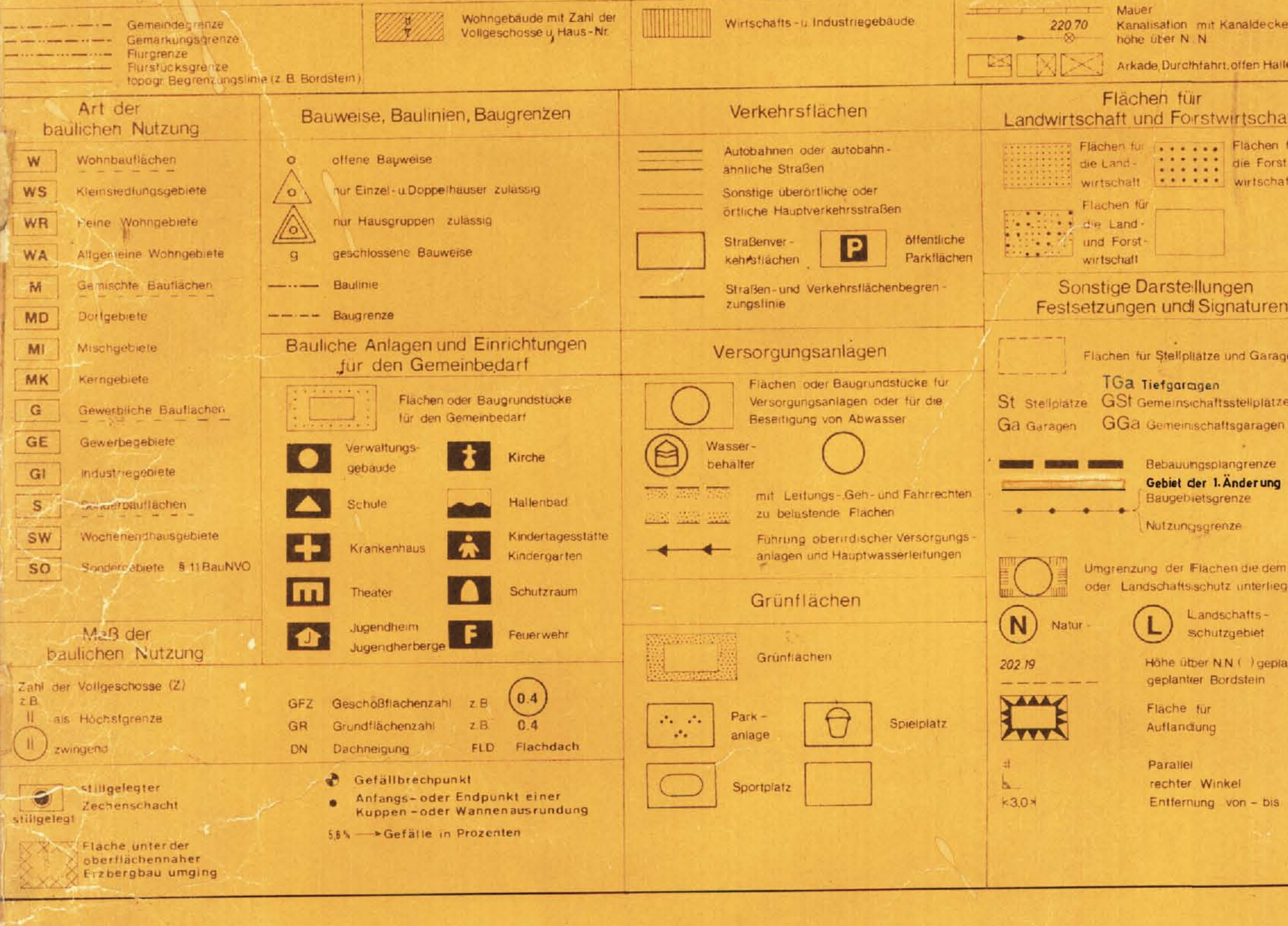
Planungsgebiet: Sonnenblume
Gemarkung: Velbert

Flur: 47, 48, 49 und 50

Maßstab: 1:1000

Dieser Plan enthält Festsetzungen nach § 9 (1) u. (2) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 - B-BauG - (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit § 4 der Durchführungsverordnung zum B-BauG vom 24.11.1960 (GV. NW. S. 433) u. § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 25.6.1962 (GV. NW. S. 373). Für diesen Plan gilt die Bauordnungsverordnung 1968 (BGBl. I S. 1237).

PLANUNTERLAGE: Stadtgrundsätze u. Angaben aus dem Kataster



16 WR Gebiet:
Die in brauner Farbe eingetragene vereinfachte 3. Änderung dieses Planes hat der Rat der Stadt Velbert aufgrund der §§ 4 und 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.1974 (GV. NW. 1975 S. 92/ISV. NW. 2023) in Verbindung mit den §§ 2 Abs. 1 und 10 B-BauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) am 5.10.1976 als Satzung beschlossen.
Die Eigentümer der betroffenen und benachbarten Grundstücke sowie die nach § 2 Abs. 5 des B-BauG zu beteiligenden Behörden und Stellen haben der vereinfachten 3. Änderung dieses Bebauungsplanes zugestimmt.
Velbert, den 16.10.1977
L.S.
Der Bürgermeister
gez. Schemken

Gemäß § 12 des B-BauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) ist die öffentliche Auslegung dieses Planes mit Begründung am 15.10.1977 öffentlich bekannt gemacht worden.
Velbert, den 15.10.1977
L.S.
Der Stadtdirektor
IV
gez. Stern
Stadtbaurat

Die in grüner Farbe vorgenommene Änderung in 11 WR-Gebiet erfolgte aufgrund des Ratsbeschlusses vom 24.03.1987 über die vereinfachte Änderung gem. § 13 B-BauG als Satzung.
Der Stadtdirektor
IV
Velbert, den 13.11.1987
L.S.
Der Stadtdirektor
IV
gez. Stern
Stadtbaurat

Die in blauer Farbe durchgeführte Änderung im 15 WR-Gebiet erfolgte aufgrund des Ratsbeschlusses vom 30.09.1997 über die 6. Änderung (vereinfacht) als Satzung.
Velbert, den 13.11.1997
L.S.
Der Stadtdirektor
IV
gez. Stern
Stadtbaurat

AUFGEHOSEN
durch neues Ortsrecht
siehe B-Plan Nr. 634

Nebenzeichnung
Geänderte Festsetzungen aufgrund des Ratsbeschlusses vom 27.1.1970 über Änderungen und Befreiungen

Baugruben	Zulässigkeit im Vorhaben, Baugruben	Einfriedigungen	Baugruben	Zulässigkeit im Vorhaben, Baugruben	Einfriedigungen
1-7 WS	Die in § 2 (3) Bau-NVO unter 3 u. 4 vorgegebenen Ausnahmen werden nach § 1 (4) Bau-NVO nicht Bestandteil des Bebauungsplanes. Sondern: der Wohnbau 409 bis 429, Drenpel bis 50 cm Höhe und Dachgesimse möglich. Das II. Vollgesch. liegt im Dachraum.	An den Straßenbegrenzungslinien Rosenkranz- oder durch Gebäude begrenzte Straßenräume bis 80 cm Höhe. An den seitlichen u. rückwärtigen Grundstücksgrenzen Abgrenzung oder Hecken 90 cm hoch, 50 cm hinter der Straßenfront am Gebäude endend.	42 GE	In einem Bereich von 50 m von angrenzenden WA-Gebiet entfernt sind nur nichtstehende Betriebe zulässig. Gestalterische Festsetzung: Wohn- und Bürogebäude Flachdach Auf den nicht überbaubaren Grundstücken sind in den Baugruben nur solche Nebenanlagen zulässig, die dem Nutzungszweck der in den Baugruben gelegenen Grundstücke oder des Baugrubes unmittelbar selbst dienen, wie Telefonbooths, Verteilung-, Feuer- und Polizeimelder, Dunkelkammer, Aufzüge, Mülltonnen usw., soweit nicht die örtlichen Vorschriften (Ordnung über Aufhebung u. Entsorgung) entgegenstehen. Zulässig sind außerdem Verleihen, Vitrinen, Klopplagen und Fahrenständer, soweit sie dem Nutzungszweck der einzelnen Grundstücke zu dienen bestimmt sind.	Wie 1-7 WS
8-11 WR	Dachneigung 45° bis 48°, Drenpel (bis 50 cm Höhe) und Dachgesimse zulässig. Das II. Vollgesch. liegt im Dachraum.	Wie 1-7 WS			
12-15 WR	Z II zwingend, Dachneigung 30° bis 40°				
16-21 WR	Die in § 4 (3) Bau-NVO unter 4, 5 und 6 vorgegebenen Ausnahmen werden nach § 1 (4) Bau-NVO nicht Bestandteil des Bebauungsplanes.				
22-25 WA	Wie 22-25 WA und 36a WA, außerdem: Dachneigung 45 bis 48°, Drenpel (bis 50 cm hoch) u. Dachgesimse zulässig. Das II. Vollgesch. liegt im Dachraum.				
36 WA	Wie 22-25 WA und 36a WA, außerdem: Dachneigung 45 bis 48°, Drenpel (bis 50 cm hoch) u. Dachgesimse zulässig. Das II. Vollgesch. liegt im Dachraum.				
36a MI	Die in § 4 (3) Bau-NVO unter 2 vorgegebenen Ausnahmen sind nach § 1 (4) Bau-NVO allgemein zulässig.				
37-38 MI	37 MI u. 38 GE				
39-41 MK	Die in § 7 (3) Bau-NVO unter 1 und 2 vorgegebenen Ausnahmen sind entsprechend § 1 (4) Bau-NVO allgemein zulässig.				



Festlegung der Fahrbahnbreite der Heiligenhauser Straße (8.227) nach Lage und Höhe									
St.	Koordinaten	Radius	Parameter	Kuppen- bzw. Wannen- messer	Tangenten- länge	Bogen- stärke	Tangenten- schnittpunkt	Streifen- längen	Neue Straßen- höhe u. N.N.
0,00	70 907,80	88 891,75						0,537	241,65
12,00	70 907,80	88 891,75						0,537	241,65
40,00	70 907,80	88 891,75						0,537	241,65
70,54	70 907,80	88 891,75						0,537	241,65
80,00	70 907,80	88 891,75						0,537	241,65
118,47	70 907,80	88 891,75						0,537	241,65
147,24	70 907,80	88 891,75						0,537	241,65
159,00	70 907,80	88 891,75						0,537	241,65
235,76	70 907,80	88 891,75						0,537	241,65
282,98	70 907,80	88 891,75						0,537	241,65
344,25	70 907,80	88 891,75						0,537	241,65
400,00	70 907,80	88 891,75						0,537	241,65
444,47	70 907,80	88 891,75						0,537	241,65
469,12	70 907,80	88 891,75						0,537	241,65
496,90	70 907,80	88 891,75						0,537	241,65
529,28	70 907,80	88 891,75						0,537	241,65
553,90	70 907,80	88 891,75						0,537	241,65
579,70	70 907,80	88 891,75						0,537	241,65
597,28	70 907,80	88 891,75						0,537	241,65
624,47	70 907,80	88 891,75						0,537	241,65
649,12	70 907,80	88 891,75						0,537	241,65
676,90	70 907,80	88 891,75						0,537	241,65
709,28	70 907,80	88 891,75						0,537	241,65
735,90	70 907,80	88 891,75						0,537	241,65
761,70	70 907,80	88 891,75						0,537	241,65
787,28	70 907,80	88 891,75						0,537	241,65
812,90	70 907,80	88 891,75						0,537	241,65
838,47	70 907,80	88 891,75						0,537	241,65
864,12	70 907,80	88 891,75						0,537	241,65
889,90	70 907,80	88 891,75						0,537	241,65
922,28	70 907,80	88 891,75						0,537	241,65
947,90	70 907,80	88 891,75						0,537	241,65
973,28	70 907,80	88 891,75						0,537	241,65
1000,00	70 907,80	88 891,75						0,537	241,65

Die vorliegende Planunterlage ist eine Abzeichnung der durch das Stadtvermessungsamt im Jahre 1954 im Maßstab 1:1000 nach Abschnitt VII und XIV der Fortführungsanweisung II und Abschnitt II und VI des Flurkatasters (aus dem Flurkataster) hergestellten Flurkarte. Die Darstellung stimmt im Bebauungsgebiet mit dem Katasterunterlagen überein.

Velbert, den 21.4.1969
L.S.
gez. Diestelkamp
Stadt. Obervermessungsrat

Angefertigt
Velbert, den 21.4.1969
L.S.
Der Stadtdirektor
J.V.
gez. Gesenberg
Stadtbaurat

Entwurfsbearbeitung
Velbert, den 21.4.1969
L.S.
gez. Czechowsky
Diplomingenieur

Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des ge- genwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch ein- deutig ist.

Velbert, den 21.4.1969
L.S.
gez. Diestelkamp
Stadt. Obervermessungsrat

Dieser Plan ist mit Begründung gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit § 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein- Westfalen vom 28.10.1962 in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.1974 (GV. NW. S. 92/ISV. NW. 2023) als Satzung beschlossen worden.

Velbert, den 2.6.1969
L.S.
Der Stadtdirektor
J.V.
gez. Gesenberg
Stadtbaurat

Nach örtlicher Bekanntmachung am 15.7.1969 hat dieser Plan mit Begründung gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit § 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein- Westfalen vom 28.10.1962 in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.1974 (GV. NW. S. 92/ISV. NW. 2023) als Satzung beschlossen worden.

Velbert, den 10.9.1969
L.S.
Der Stadtdirektor
J.V.
gez. Gesenberg
Stadtbaurat

Der Rat der Stadt hat diesen Bebauungsplan gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit § 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein- Westfalen vom 28.10.1962 in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.1974 (GV. NW. S. 92/ISV. NW. 2023) als Satzung beschlossen.

Velbert, den 29.4.1970
L.S.
Der Bürgermeister
gez. Schemken

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugeset- zes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfü- gung vom heutigen Tage genehmigt worden.

Düsseldorf, den 15.9.1970
L.S.
Der Regierungspräsident
gez. Langweg

Gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) hat der Rat der Stadt Velbert aufgrund der §§ 4 und 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein- Westfalen vom 28.10.1962 in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.1974 (GV. NW. S. 92/ISV. NW. 2023) als Satzung beschlossen.

Velbert, den 17.2.1971
L.S.
Der Stadtdirektor
IV
gez. Gesenberg
Stadtbaurat

Für den Bereich dieses Bebauungsplanes besteht kein altes Ortsrecht.

Velbert, den 21.4.1969
L.S.
gez. Diestelkamp
Stadt. Obervermessungsrat

Die aufgrund des Ratsbeschlusses vom 27.1.1970 über Änderungen und Befreiungen in diesem Bebauungs- plan in der Farbe eingetragenen Teilfläche dieses Bebauungsplanes zwischen Heiligenhauser Straße und Papendahl sind die beschlossenen Festsetzungen in der Nebenzeichnung unten links dargestellt.

Velbert, den 25.2.1970
L.S.
gez. Diestelkamp
Stadt. Obervermessungsrat

Die Übereinstimmung dieses Planes mit der Ent- werfung wird hiermit bescheinigt.

Velbert, den 22.4.1970
L.S.
Der Stadtdirektor
IV
gez. Stern
Stadtbaurat

Die in brauner Farbe eingetragene vereinfachte Änderung dieses Planes hat der Rat der Stadt Velbert aufgrund der §§ 4 und 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein- Westfalen vom 28.10.1962 in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.1974 (GV. NW. S. 92/ISV. NW. 2023) als Satzung beschlossen.

Die Eigentümer der betroffenen und benachbarten Grundstücke sowie die nach § 2 Abs. 5 des Bundesbaugesetzes zu beteiligenden Behörden und Stellen haben der vereinfachten Änderung dieses Bebauungsplanes zugestimmt.

Velbert, den 10.10.1973
L.S.
Der Bürgermeister
gez. Schemken

Gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) ist die öffentliche Auslegung dieses Planes mit Begründung am 15.10.1977 öffentlich bekannt gemacht worden.

Velbert, den 22.10.1973
L.S.
Der Stadtdirektor
IV
gez. Stern
Stadtbaurat